



Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi-Teams startklar für Premiere in WTCR – FIA-Tourenwagen-Weltcup

- **Sechs Fahrer aus zwei Teams setzen auf Audi RS 3 LMS**
- **Premiere für neuen WTCR FIA Tourenwagen-Weltcup mit zehn Läufen**

Barcelona/Neuburg a. d. Donau, 29. März 2018 – Für Audi Sport customer racing ist es eine Premiere in einer neuen Serie und zugleich die Fortsetzung einer lang zurückliegenden Tradition im Tourenwagen-Rennsport: Zum ersten Mal seit 1995 kämpft ein seriennaher Tourenwagen mit den Vier Ringen wieder um einen globalen Titel des Automobil-Weltverbandes FIA. In Marokko beginnt vom 6. bis 8. April die erste Saison zum WTCR – FIA Tourenwagen-Weltcup, dann gehen sechs Audi RS 3 LMS an den Start. An diesem Donnerstag beenden die Audi-Teams ihre Saisonvorbereitung mit einem offiziellen Testtag in Barcelona.

Audi-Sport-Fahrerlegende Frank Biela und der Audi A4 quattro waren die letzten Sieger eines FIA-Tourenwagen-Weltcups: Am 15. Oktober 1995 sicherten sich der deutsche Profi-Pilot und seine Marke auf dem Kurs von Le Castellet in Frankreich den Sieg in der Fahrer- und der Herstellerwertung. Nun geht es um die Titelverteidigung, denn seither hat die FIA einen solchen Weltcup nicht mehr ausgeschrieben.

Ein offizieller Testtag in Barcelona an diesem Donnerstag, 29. März, beschließt die Saisonvorbereitungen der Audi-Teams. Zwei Mannschaften mit insgesamt sechs Fahrern gehen 2018 mit dem Audi RS 3 LMS ins Rennen. Das Audi Sport Leopard Lukoil Team setzt auf den Franzosen Jean-Karl Vernay und den Schotten Gordon Shedden, das Audi Sport Team Comtoyou auf den Belgier Frédéric Vervisch. Alle drei Audi-Sport-Piloten sind erfolgreiche Profis, die bereits Motorsport-Titel in diversen Kategorien für sich entschieden haben. Vernay hat 2017 die TCR International Series und in seiner Karriere noch vier weitere Titel gewonnen, Gordon Shedden war drei Mal Britischer Tourenwagen-Meister. Frédéric Vervisch bringt je einen Titelerfolg aus Formel 3 und Belcar mit, ebenso fährt er seit Jahren die GT3-Sportwagen von Audi. Drei Privatfahrer aus dem Team Comtoyou Racing ergänzen das Audi-Aufgebot. Der Belgier Denis Dupont und die beiden Franzosen Nathanaël Berthon und Aurélien Panis blicken ebenfalls auf Erfahrungen und Erfolge in unterschiedlichsten Motorsport-Klassen zurück.

Beide Einsatzteams sind jung, ehrgeizig und stammen aus Belgien. Hinter dem Audi Sport Leopard Lukoil Team steht das 2009 gegründete WRT von Vincent Vosse. Es hat mit dem Audi R8 LMS zehn Fahrertitel, zahlreiche weitere Wertungen und sechs 24-Stunden-Rennen



gewonnen, hinzu kommen zwei internationale TCR-Titel mit Volkswagen. Das Team Comtoyout Racing von Jean-Michel Baert ist erst seit 2016 im Rennsport tätig, erreichte im Vorjahr mit dem besten Audi-Privatfahrer Rang drei in der TCR International Series und gewann im Winter die Eisrennserie Trophée Andros mit einem Audi A1 quattro. „Fahrerisch und teamseitig haben wir damit unsere Wünsche verwirklicht“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Wir stehen vor einer spannenden Rennsport-Saison auf vier Kontinenten, in der es um zwei Weltcup-Titel in Fahrer- und Teamwertung geht. Wir bieten packenden und ursprünglichen Tourenwagen-Rennsport mit Rad-an-Rad-Duellen, so wie ihn die Fans lieben.“

Die Saison umfasst zehn Veranstaltungen. Der Auftakt in Marokko ist eines von vier Stadttrennen. Im portugiesischen Vila Real, im chinesischen Wuhan sowie beim Finale in Macau kämpfen die Piloten erneut in engen Straßenschluchten um Hundertstelsekunden. Der längste Kurs steht im Mai auf dem Nürburgring im Programm: Rund um das 24-Stunden-Rennen bestreiten die Piloten die 25 Kilometer lange Kombination aus Grand-Prix-Strecke und Nordschleife. Herausfordernde Strecken in Ungarn, den Niederlanden, Argentinien, China und Japan komplettieren den anspruchsvollen Kalender. Pro Wochenende bestreiten die Piloten drei Rennläufe.

Alle sechs Piloten vertrauen auf den Audi RS 3 LMS. Der bis zu 257 kW (350 PS) starke Tourenwagen ist das Einsteigermodell von Audi Sport customer racing. Audi hat mehr als 130 dieser Rennwagen seit Ende 2016 an Kunden in aller Welt geliefert. 55 Rennsiege und fünf Meistertitel standen bereits in der ersten Saison zu Buche. In der FIA-WTCR-Saison 2018 sind alle sechs Audi RS 3 LMS mit sequenziellem Sechsganggetriebe ausgerüstet. Zu den Gegnern des Audi RS 3 LMS zählen die Produkte sechs namhafter Volumenmarken aus Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Korea und Spanien.

Audi Sport customer racing Teams und Fahrer

Audi Sport Leopard Lukoil Team

#52 Gordon Shedden (GB), geboren 15. Februar 1979 in Edinburgh (GB), wohnhaft in Auchterarder (GB), BTCC-Champion 2012, 2015, 2016

#69 Jean-Karl Vernay (F), geboren 31. Oktober 1987 in Villeurbanne (F), wohnhaft in Luxemburg (L), 1. Platz Formel Campus 2005, 1. Platz IndyLights 2010, 1. Platz ILMC LMP2 2011, 1. Platz Porsche Carrera Cup Frankreich 2012, 1. Platz TCR International Series 2017

Audi Sport Team Comtoyout

#22 Frédéric Vervisch (B), geboren 10. August 1986 in Roeselare (B), wohnhaft in Harelbeke (B), 1. Platz ATS Formel-3-Cup 2008, 1. Platz Belcar 2017

Comtoyout Racing

#23 Nathanaël Berthon (F), geboren 1. Juli 1989 in Beaumont (F), wohnhaft in Clermont-Ferrand (F), 1. Platz Formel Renault Frankreich 2009, 1. Platz Trophée Andros Électrique



2014/15, 1. Platz Trophée Andros 2016/17

#20 Denis Dupont (B), geboren 4. Januar 1993 in Braine-l'Alleud (B), wohnhaft in Braine-le-Château (B), NASCAR Whelen Euro Series 2014, 1. Platz 24 Stunden Magny-Cours 2016, TCR Benelux 2016 und 2017

#21 Aurélien Panis (F), geboren 29. Oktober 1994 in St.-Martin-d'Hères (F), wohnhaft in Claix (F), Formel Renault 2012–2014, Formel Renault 3.5 2015, TCR International Series 2017, 1. Platz Trophée Andros Électrique 2017/18

– Ende –

Der Audi Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2017 hat der Audi Konzern rund 1,878 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.815 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.900 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. erzielte der Premiumhersteller im Geschäftsjahr 2017 ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.